

## 57. Mir nach, spricht Christus, unser Held ...

(116.)

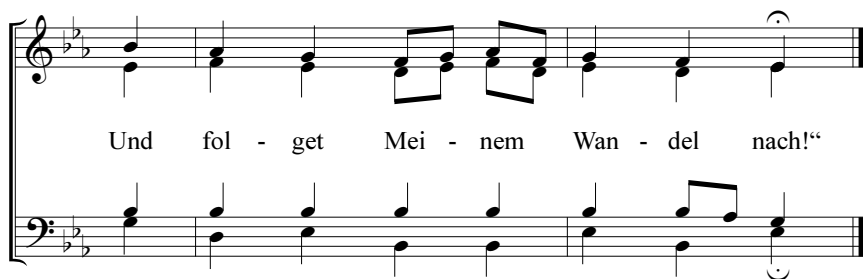
1. „Mir nach!“, spricht Chris - tus, un - ser Held, „Mir

nach, ihr Men - schen - kin - der! Ver - leug - net

euch, ver - lasst die Welt, Den To - des - weg der

Sün - der! Nehmt auf euch Kreuz und Un - ge - mach

The musical score is written for a four-part choir (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in 4/4 time, with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The melody is primarily in the Soprano and Alto parts, with the Tenor and Bass parts providing harmonic support. The lyrics are in German and are printed below the vocal staves. The score is divided into four systems, each with a vocal staff and a bass staff. The lyrics are: 1. „Mir nach!“, spricht Chris - tus, un - ser Held, „Mir nach, ihr Men - schen - kin - der! Ver - leug - net euch, ver - lasst die Welt, Den To - des - weg der Sün - der! Nehmt auf euch Kreuz und Un - ge - mach



2. Ja, Herr, Dein Vorbild leuchtet mir Zu einem heil'gen Leben;  
Wer zu Dir kommt und folget Dir, Wird nicht im Dunkeln schweben.  
Du bist der Weg, Du weisest wohl,  
Wie man in Wahrheit wandeln soll.
3. Wie Du, in Gott ergebnem Sinn Und nicht im eignen Willen,  
Geb ich mich ganz dem Vater hin, Will Sein Gebot erfüllen.  
Ich werde, folg ich Dir allein,  
Herr, einst mit Dir beim Vater sein.
4. Nur Demut, Sanftmut, Freundlichkeit Und Liebe war Dein Leben;  
Aus Liebe warst Du ja bereit, Für uns Dich hinzugeben;  
Denn Dein erbarmend Herz entbrennt  
Selbst für den Feind, der Dich nicht kennt.
5. Du zeigst uns, was verderblich ist, Lehrst uns die Sünde meiden  
Und von des Herzens Trug und List Uns reinigen und scheiden;  
Du bist der Deinen treuer Hirt,  
Der sucht, was in den Wüsten irrt.
6. Fällt's uns zu schwer, Du gehst voran, Stehst helfend uns zur Seite;  
Du kämpfst selbst und brichst die Bahn, Bist alles in dem Streite.  
Ein Feiger nur mag stille stehn,  
Sieht er voran den Feldherrn gehn.
7. Wer mehr als Dich sein Leben liebt, Wird's ohne Dich verlieren;  
Wer's ganz an Deinen Dienst hingibt, Wird's auch in Gott einführen.  
Wer Dir nicht folgt in Kreuz und Leid,  
Ist unwert Deiner Herrlichkeit.
8. So lasst uns denn mit unserm Herrn, Wohin Er führet, gehen,  
Und wohlgemut, getrost und gern Im Leiden bei Ihm stehen!  
Nur wer mitkämpft, trägt auch zum Lohn  
Die Lebenskrone mit davon.